

26/11/1874

Mein Gutes für die Welt!

Zur Unterstützung meiner liebsten Gattin, die ich
bei ihr in der Zeit der Schwangerschaft, sowie
nach der Geburt der Kinder, wie auch an
ihre Brust 14 Tage lang gesaugt habe.

Ihre sehr liebe Frau, wie ich einmal in meinem
Leben so glücklich zu sein. Ihre Frau ist aus
M. Theresienstadt, wie ich mich weiß.

Aber — was mich Sie lockt! Ich ist
Somit so viel Arbeit in der Welt, so
viel Unruhe, so viel Arbeit mit
dieser Arbeit, ist es notwendig
zu sein, wo ich Sie viel besser
sehen kann, aber positiv arbeiten
kann.

Mein Gutes (wie man es glaubt) ist
ist sehr stark in Folge meiner Krankheit
in der Frau, die Vegetation in Wien,
ist es mir sehr beliebt, so zu
ist — so glücklich. Also — ganz.

Dies Wiener Frauenklub haben wir
bisher für die Frau, die Gattin, wie ich
sehr gerne, so haben Sie für

Herrn lieben guten Leuten
alles sehr liebsten Dank in Wort und Schrift.
Ich füge mir ein klein Stück bei,
wenn aber, Sie es für gut finden
auf 1-2 Tage, etwas nach folgen
lassen.

Ich glaube Herrn, man gut ab
Pind n. P. W. n. Derelb. Klary n.
hin v. alltomar. überzeugt, daß
Geduld das einzig Richtige ist
(in theatralibus.) so wird es werden.
Die sehr gute Geschichte von Hermine,
die durch so persönlich in weit
Reich müssen sein. Ich fürchte
auf sehr viel, ad prokipsat
Kunstfertigkeits bei Herrn ankto-
gen zu Südfur. Ja, ja! Das Unge-
fähr kommt. (Wenn die Cousine
Gräfinne nicht momentan bei mir
wäre. Sie ist mir gew.)
Mit Dankbarkeit n. aufschreiben
Galyusn'ov Herr altes
(Mittelstellung!) Herr Keim



Oper - Fortsetzung. (aus Bertrams Gefang.)

Stimmen

O walf im Wort!

Viele Stimmen

O walf im Wort!

Koenig

Es ist vorbei! Nun gilt sein Leben
Und dies f'or mir als Pfand,
Ich will dein Aulafort Dir geben,
Foly deinem Grew, foly deinem Land!
Auf dieß schworst bey seiner Gruende,
Daß kein und kein, nicht falsch. schwor,
Auf dieß, Verfall! mit Frey die Worte
Dir die nun soß, galten mir noch.
... m'pikal. fe g'ur ...

Dir willst?

Bertram (kriimmt)

Ich will.

Stimmen

O gib ihm Quers!

and're Stimmen.

Bertram sehor! O walf im Wort!

Koenig

Ich will sein Koenig, meinem Vater,
Gefangne sein dem Grew der Raub,
Gefangne sein dem Bly dem Muth,
Sei ihm ich soß, Pfand. Raub.



Und all mein Gut und all mein Leben
Dich Weik' ich dem Gnan n. seinem Lob,
Sein Lammes will ich fast so leben
Und nur für ihn und fast fürwahr!
Doch schwor.

Bertram (Sie sind auf das König
blau und schwarz lagend)
Zu schwor!

Herrn

Zu schwor! Schwor!

Bertram (Sie fast und Mathilde
Zu will dein Lammes fast so leben,
Will nur für dich und fast fürwahr
(fast mit)

Will Gut und Blut und all mein Leben
Dem König weihen - und seinem Haus!

Alle
Heil, waken gel!

König Gib mir die Krone.
(Hilft ihm den Schwor)

Alle
Heil waken gel! Bertram Se Bore
Bertram (zielt) fast das Schwor)
Nun zuflugs sie, die jungen Kräfte
Müßig sie, mein Schwor, in dem
Zorn.

König
Gelt ein! gelt ein! Ich bin gekommen
Zum Werk des freien Landes. So mich an:
Du bist ein mein Diener geworden,
Du bist mein Feind, bist mein Mann.
(Nun überfällt mein Hand: fast?)
König.

Sei! ich war der kalte Winter,
 Der da auf die Gurgel zielt,
 Als die das Wort auf weiter Grund
 Hört und an mein Buchlein.

Lässig wachende zum feindlichen
 Meistern Romm n. wolle Glut
 Mein an Luthers Pfingst und mit - Litan
 Notan pfand ich mit mit - Blut:
 Und der Kinder meine fahrt
 Und der Geist von Jerigow
 Bittend wie ein ewiger Geist
 Nur dem Geistesmanne Gung so fort
 Und der Kern als Dein Gaben
 Und sein Lese fah ich geglaubt
 Und sein Kande wad mir gefällig,
 So sehr würdig war mein Geizt
 Mit so fluch, Sei das ich, Romm,
 Kinder bei ich n. Rabell
 Soll ich nicht Leben an der,
 Geizt ein Wort n. und so pfell!

Gesetzlich genehmigt!

Die Nachricht über Ihre Gesandtschaft
hat mich sehr betrauert, als
wenn Sie unvorsichtiger Weise
K. aufpassen konnte.

Gefallen, wenn Sie sich
haben. Sie ist so wichtig!
Machen Sie sich auf in
König.

Freiwillig beifand Dank
Ihrer, der Selbstloser in
Ihre Güte gegen W. in
allen unbedenklichen Fällen.

Ihre Dankbar
K.

Die einzige Revanche für mich
ist, daß Sie mich Loge von
St. Klary in die Premiere
aufsuchen
wären. Ihre Freundschaft
wäre.



Fortsetzung
[Hilfswort: Bertram de Born.]

König (zu dem Knecht)

Raball! Raball!

Bertram

Mein König, für mich ant!

Königin (zu dem König)

Landes, was er thut. Du mußt ihr folgen!

Mutter

Das wird nicht sein. Gup beffworen.

König

Moslan! Moslan! für Grouche forsi!

Bertram (nach dem König zu)

Mein ein Adelhaft auf Grouche

Über dem Gai von Perigord

Liegt das Stammesfloß meines Rufes,

Liegt die Linie von Rutafort.

Doch so wohl ich wie das fette
Kraut das wüchsen Salpeters aus
Geoged giefal per ich clauschen,
Molken per ich ziefen Sündes Land.
Lindlich, wie die Korb fressen,
wie im Gueif des Wüdes balt,
Löfflich wie die junge Korse
Die fienf zu den Gien viel fportet,

III
Ofen Ruyt was in sine Thale
Kupf' ruytroll met ofen Ruyt, —
Men soo frim at mefen of Abppit
Und soo framb gring if ze?

Alauderud gring if wint n. w. iten,
Meuffen frifand u sin Gray:
Dof if frand min Quil n. Lpouand,
Gland, fetalkit n. Refueoy.

Spinnwants wolk if wuden lantkan
Ond soo Blalt ralk n. Quil:
Daf die frim at was naod at,
finfom frand if Gray n. Lpou.

~~Spinn~~ Werten, Mitten war gaffoobed
Und soo frif van Perigou
Daf of mefen Miten foba,
Douda fof in Reclapod.

Quinfand griff if mef van Deynd,
Maeflob — weil if rufan was,
Lpouand griff if in Die Daiten!
Und fin bling an von Inobow.

Dieyand wolk if alle Con Lao
Din pro ammen Blalt befrand,
Und if waken fin von Dflummen
Kalka fin in zounig Ruyt.